

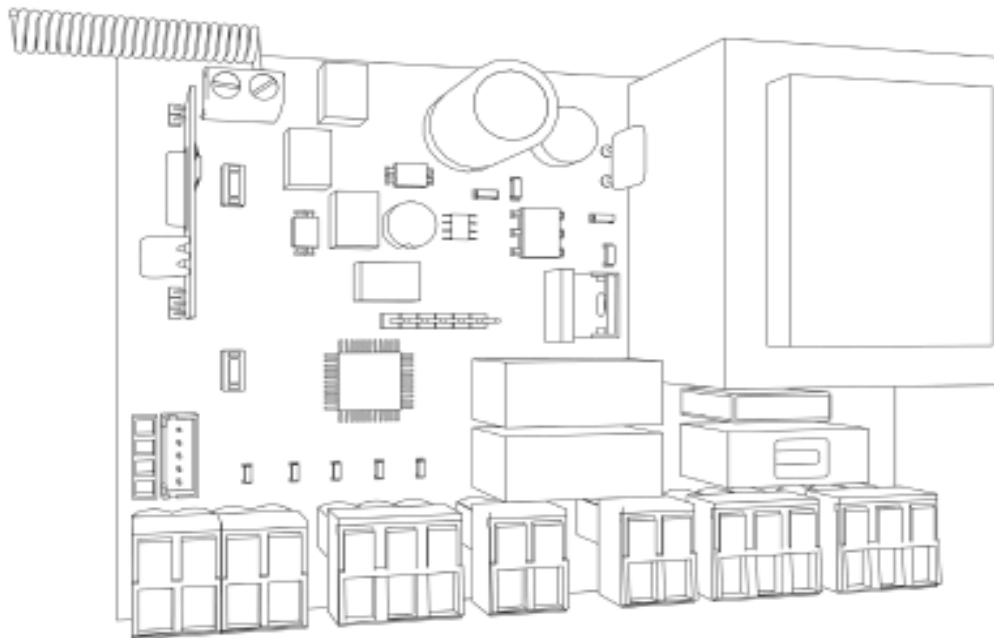
ELEKTROANSCHLÜSSE 1

SICHERHEITSINSTRUKTIONEN 2

PROGRAMMIERUNG 3

FUNKSTEUERUNG 4

STEUERUNG SMARTROLL



**Anschluss- und Programmieranleitung für
Rolltroststeuerung SMARTROLL**

Version: PO-1.0
SMARTROLL 1.0

INHALT

1. ELEKTROANSCHLÜSSE
2. SICHERHEITSHINWEISE
3. BETRIEBSPROGRAMMIERUNG
4. FUNKSTEUERUNG PROGRAMMIERUNG

1. ELEKTROANSCHLÜSSE - STEUERPLATINE

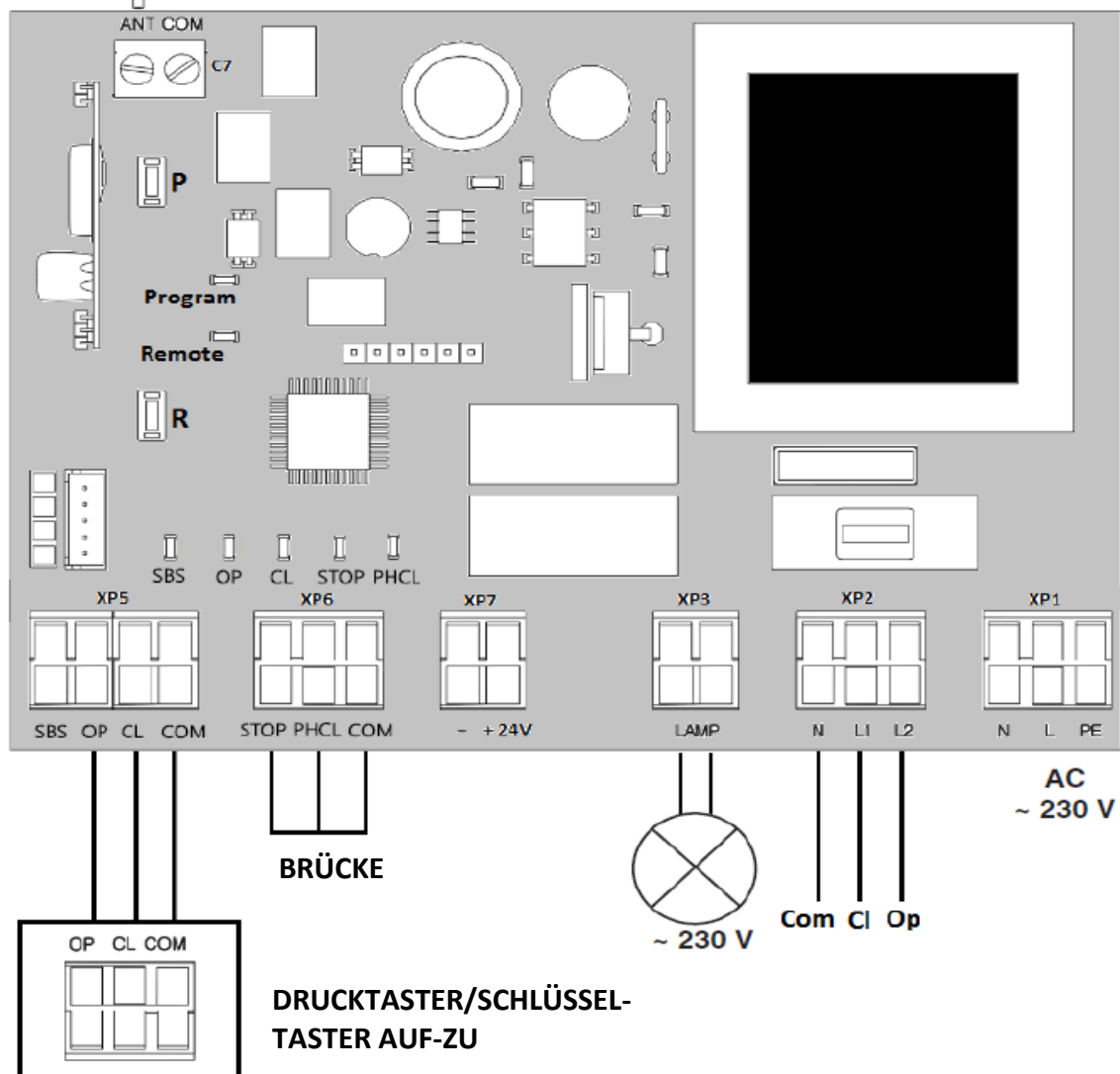
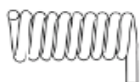
1.1. EINSATZMÖGLICHKEITEN

Der Betrieb von SMARTROLL ist sowohl möglich mit verkabelten oder funkbetriebenen Zubehör, die für die Torabsicherung und Ansteuerung zugelassen sind

1.2. EINSATZBEREICH



ACHTUNG! Kabel sind gegen Kontakt mit rauen und scharfkantigen Gegenständen zu schützen.

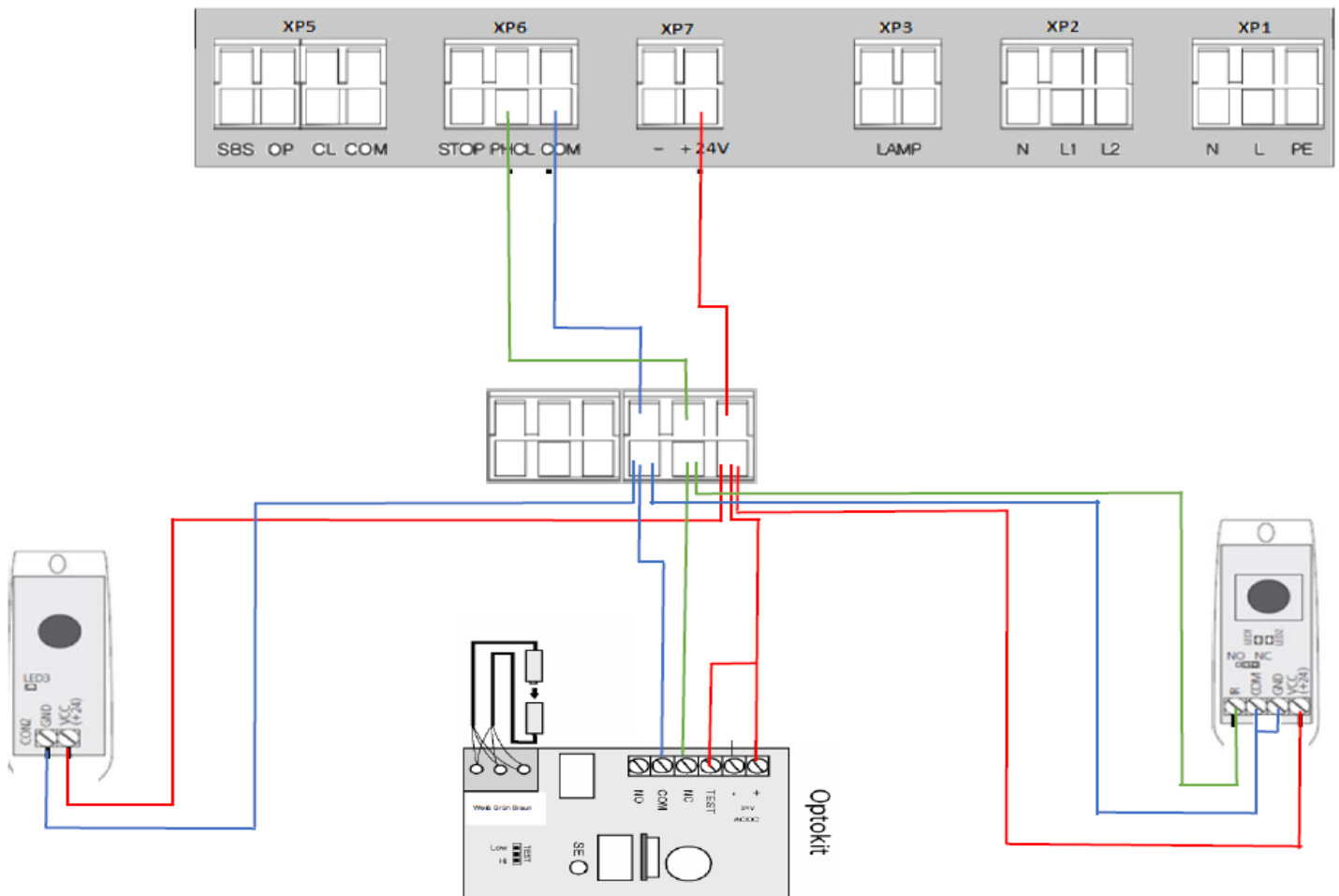


ACHTUNG! Sollte keine Sicherheitseinrichtung an "STOP" und "PHCL" angeschlossen sein (TOTMANN) ist eine Brücke zwischen "STOP", "PHCL" und "COM" zu installieren.

1.3 STEUEREINHEIT - ANSCHLÜSSE

Typ	Farbe	Anschlußklemme	Terminals Nr.	Bezeichnung	Funktion
Steuerung	GRÜN	XP5	1	SBS	einstufiger Steuerbefehl: Anschluss and Klemme SBS führt zu einer einstufigen (1-Befehl) Steuerung: Öffnen - Stopp - Schließen - Stopp
			2	OP	Befehl "Öffnen". (2-Befehl) führt zum Öffnen der Toranlage
			3	CL	Befehl "Schließen". (2-Befehl) führt zum Schließen der Toranlage
			4	COM	COM-(Gemeinsamer Kontakt)
	ORANGE	XP6	1	STOP	Befehl "STOP" führt zum sofortigem STOP der Toranlage
			2	PHCL	Sicherheitseinrichtung (NC). In der ZU-Bewegung, stoppt und reversiert das Tor. Im geöffnetem Zustand wird die Torbewegung (ZU) blockiert
3			COM	COM-(Gemeinsamer Kontakt)	
Anschluss Zubehör		XP7	1	(-)	freier Anschluß "-"
			2	+24V	
Anschluss Lampe	WEISS; GELB	XP3	1	LAMPE	Anschluss für Signal-Lampe 230V
			2		
Spannungsversorgung Motor	GRAU	XP2	1	N	Anschluß Elektromotor (Blaue Ader des Motores)
			2	L1	Anschluß Elektromotor (Schließen) (Schwarze Ader des Motores)
			3	L2	Anschluß Elektromotor (Öffnen) (Braune Ader des Motores)
Spannungsversorgung Steuerung	ROT	XP1	1	N	Stromversorgung 230V und Erdung
			2	L1	
			3	L2	

1.4 ANSCHLUSSPLAN FÜR SICHERHEITS- UND STEUEREINHEITEN



ACHTUNG! Sollte keine Sicherheitseinrichtung an "STOP" und "PHCL" angeschlossen sein (Totmannsteuerung) ist eine Brücke zwischen "STOP", "PHCL" und "COM" zu installieren.

2. SICHERHEITSINSTRUKTIONEN



ACHTUNG! WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN!

Diese zu befolgen ist wichtig für die Sicherheit von Personen. Befolgen Sie diese Instruktion. Die Nichtbefolgung und fehlerhafte Montage/Anschlüsse können zu Verletzungen führen. SMARTCONTROLL ist für die Automatisierung von Rolltoren entwickelt. Benutzen sie diese Steuerung für keine anderen Zwecke

DoorHan übernimmt für zweckfremden Einsatz keinerlei Garntie und Haftung.

Montage und Anschlüsse müssen nach den Standards DIN EN12453 und EN12445 erfolgen.

Für Länder die nicht den EU-Richtlinien unterliegen, gelten diese Bestimmungen nicht.

Überprüfen Sie das Rolltor ob dies den Richtlinien DIN EN12604 und EN12605 entspricht (Dokumentation des Tores).

Die mechanischen Bauteile des Rolltores müssen den Standards der DIN EN12604 und EN12605 entsprechen. Bevor mit der Montage des Tores begonnen wird, ist die Örtlichkeit/Einbaustelle auf die Eignung in Bezug auf die technischen, maßlichen und klamtischen Gegebenheiten zu prüfen. SMARTCONTOLL ist nicht zu montieren auf leicht brennbaren Untergrund und in gefährlicher Umgebung, in der es zu Explosion oder zu Feuer kommen kann.

Zur Montage und Anschluss der Steuerung, sind geeignete Werkzeuge zu nutzen, die auch auf der Eingangsseite aufgeführt sind.

Für die Arbeitssicherheit ist der Monteur selbst verantwortlich, schützen Sie sich daher mit den notwendigen Schutzkleidung und Ausrüstung.

Verwenden Sie nur Originalzubehör, die auf die Smartroll-Steuerung abgestimmt ist.

Änderungen an der Steuerung sind nicht zulässig und entbinden den Hersteller und Lieferer von jeglicher Garantie und Gewährleistung. Auch wird keine Haftung für Schäden an der Anlage und an allen dabei zu Schaden kommenden Gegenständen und Personen übernommen.

Dem Hersteller ist freigestellt, jederzeit Änderungen und Modifikationen vornehmen zu dürfen, ohne vorher zu informieren.

Die Montage und der Elektroanschluss muss von autorisierten und geschulten Monteuren durchgeführt werden.

Nach der Montage und vor Inbetriebnahme, muss die Toranlage basierend auf den Richtlinien EN 12445 und EN 12453 getestet werden.

ACHTUNG!



verwenden Sie nur Kabel, die ausreichend isoliert und geschützt sind. Kabel müssen für 220-230 V AC zugelassen sein. Vermeiden Sie den Kontakt der Kabel mit beweglichen Teilen des Tores und schützen Sie die Kabel in geeigneten Kanälen.

Benötigte Kabel für SMARTROLL.

2 x 0,5 mm² (Sender der Photozelle, 1-Befehl-Taster)

4 x 0,5 mm² (Empfänger der Photozelle)

3 x 1.5 mm² (Spannungsversorgung)

3. PROGRAMMIERUNG DES STEUERMODEUSES

3.1 PROGRAMMIERUNG DES STEUERMODEUSES

Die Programmierung der Steuerungsart erfolgt durch drücken der Programmier Taste "P". (ca 3 Sek)

P-Taste drücken: 1 x = Modus 1, 2 x = Modus 2, 3 x = Modus 3

STEUERMODUS	FUNKTION	
	TOR-AUF	TOR-ZU
1	IMPULSSTEUERUNG	IMPULSSTEUERUNG
2	TOTMANNSTEUERUNG	TOTMANNSTEUERUNG
3	IMPULSSTEUERUNG	TOTMANNSTEUERUNG

3.1 PROGRAMMIERUNG DES AUTOMATISCHEN ZULAUFES

1. **Tor muss in Position Tor-ZU sein!**

2. "P-Taste ca 3 Sek. drücken und halten. LED wird aufleuchten und Signalton erklingt.

Tor fährt selbständig auf!

3. ca. 2 - 3 Sek nach Erreichen der Tor-AUF-Position, "P-Taste" erneut drücken, Signalton erklingt 2 mal. Zeitschaltuhr ist damit aktiviert und fängt an zu laufen!

4. gewünschte Offenhaltezeit abwarten und Taste "P" erneut drücken - damit ist die Zeituhr programmiert (max. 5 Minuten Offenhaltezeit möglich)

"ACHTUNG!" Bei Programmierung des automatischen Zulaufes sind zusätzlich Lichtschranken als Absicherung notwendig!

3.2 RESET AUF WERKSEINSTELLUNG

1. Antrieb und Steuerung stromlos schalten (Stecker vom Netz trennen)
2. Stromlos die Programmierertaste "P" drücken und halten
3. für Stromzufuhr sorgen (Stecker)
4. nach ca. 10 - 12 Sekunden, LED erlöschen, das Programm wechselt in den Betriebsmodus
5. "P"-Taste loslassen - Reset auf Werkseinstellung ist erfolgt

4. FUNKSTEUERUNG

4.1 PROGRAMMIERUNG DER HANDSENDER

1. Taste "R" ca 3 Sek. drücken bis Signalton erklingt und LED-leuchtet Rot
2. gewünschte Handsendertaste 2 x drücken, Signalton erklingt und LED-blinkt rot.
3. Handsender ist angelernt - für weitere Handsender, Prozedur wiederholen
4. nach ca. 10 Sekunden wechselt das Programm automatisch in den Betriebsmodus
5. maximal können 60 Handsender angelernt werden.
5. Wenn Speicher voll ist ertönt Signalton 3 x und LED-blinkt 3 x

4.2 LÖSCHEN DES PROGRAMMSPEICHERS

Bei vollen Speicher oder Verlust von Handsendern, kann der Speicher gelöscht und die gewünschten Handsender erneut eingelernt werden.

1. Taste "R" ca 10 Sek. Drücken, LED leuchtet permanent bis ein langer Signalton erklingt, LED erlöscht und blinkt dann 1 x auf.
2. "P"-Taste loslassen - Speicher ist geleert

4.2 STÖRUNGEN RÜCKFRAGEN

Bei Störungen sind die vorab die Sicherheitseinrichtungen (Optosensor / Lichtschranken) zu prüfen. Bei nicht vorschriftmäßiger Funktion, wird dadurch der Torlauf in ZU-Richtung unterbunden

Bei Fragen, für Service und Reparaturen, wie auch für weitere Befehlsgeräte kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten